

Öko-Sortenempfehlungen 2026

Ackerbohnen

Hinweise zur Fruchtart

Der Anbau von Ackerbohnen setzt eine gute Wasserversorgung voraus, so dass vorrangig tiefgründige Böden in Frage kommen. Bei der vergleichsweise robusten Körnerleguminose kann eine intensive mechanische Unkrautregulierung erfolgen. Neben der unzureichenden Ertragsfähigkeit in trockenen Jahren erweist sich in der Praxis der zunehmende Befall mit Ackerbohnenkäfern als problematisch.

Bei der Sortenwahl kommt es vorrangig auf die Ertragsleistung an. Daneben sind Unterschiede beim Rohproteingehalt (25 bis 30 %) und bei der Tausendkornmasse (TKM) beachtenswert. Letztere variiert meist in einem Bereich zwischen 350 und 500 g. Weißblühende tanninarme Sorten können mit höheren Anteilen im Schweine- und Geflügelfutter eingesetzt werden. Vicinarme Sorten werden vor allem für die Fütterung von Legehennen nachgefragt. Das Angebot an tanninarmen Sorten ist gering, sie spielen aktuell im Anbau keine nennenswerte Rolle. Dagegen wurden in den letzten Jahren zunehmend vicinarme Sorten neu zugelassen.

Einzelne Sorten können stärker ins Lager gehen. Die Sorten im gegenwärtigen Prüfsortiment zeichnen sich jedoch durch eine gute bis ausreichende Standfestigkeit aus. Stängel- und Wipfelknicken kann bei allen Sorten in erheblichem Umfang auftreten. Auch bei der Reife sind die Unterschiede gering. In den Landessortenversuchen (LSV) zeigten sich häufig kaum Differenzierungen zwischen den Sorten bei der Anfälligkeit für Krankheiten. In den letzten Versuchsjahren erwiesen sich aber einzelne Sorten als vergleichsweise widerstandsfähig gegen Rost und Ascochyta (Brennflecken).

Während bei den meisten LSV mit Sommerungen in 2025 trotz der zeitweisen Trockenheit überdurchschnittliche Erträge zu verzeichnen waren, lagen die Kornerträge in den LSV Ackerbohnen mit 24,3 dt/ha im Mittel der beiden Standorte auf einem niedrigen Niveau und fielen um 25 % geringer aus als im Vorjahr.

Sortenempfehlungen

Caprice, Trumpet, Tiffany*, Protina, Iron* (vorläufig), Futura* (vorläufig)

* vicinarm

Hinweise zu den geprüften Sorten

Im gegenwärtigen Prüfsortiment sind alle Sorten tanninhaltig.

Tiffany wurde 2015 zugelassen und ist somit die älteste Sorten im aktuellen Prüfsortiment. Sie brachte dreijährig niedrige Erträge und kann ertraglich nicht mehr mit den neueren Sorten mithalten. Der Rohproteingehalt fällt mittel bis hoch aus, bei den agronomischen Eigenschaften zeigt die Sorte keine Schwächen. Tiffany zählt zu den vicinarmen Sorten und bietet sich damit für die Fütterung von Legehennen an.

Korn- und Rohproteinерtrag von Ackerbohnen im Öko-Anbau

	Kornertrag (relativ)					Rohproteinерtrag (relativ)				
	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025	2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025
Anz. Orte	3	3	2	5	8	3	3	2	5	8
Tiffany*	99	91	99	93	95	103	91	100	94	96
Trumpet	108	99	108	102	103	103	95	102	98	99
Caprice	98	102	105	103	102	100	103	106	104	103
GL Jasmin	96	104	79	95	96	91	106	79	96	95
Protina	99	105	109	106	104	103	105	112	108	107
Futura*		104	104	104			105	107	106	
Iron*		101	107	103			101	105	103	
Hammer*			110					111		
BB (dt/ha)	16,8	32,3	24,3	29,1	24,5	4,7	8,8	7,3	8,2	6,9

Löss-Standorte Mittelsömmern (TH), Dornburg (TH) und Nossen (SN)

BB = Bezugsbasis (Tiffany, Trumpet, Caprice, GL Jasmin, Protina)

* vicinarm

Trumpet erzielte 2025 nach einem deutlichen Ertragsabfall im Vorjahr wieder ein sehr hohes Ertragsniveau und überzeugt somit mehrjährig mit hohen Kornerträgen. Der Rohproteingehalt ist relativ niedrig, so dass die Rohproteinерträge leicht unterdurchschnittlich ausfallen. Die Neigung zu Lager ist wie bei den anderen Sorten gering. Rost kann etwas stärker auftreten. Die TKM ist relativ niedrig.

Caprice erreichte dreijährig leicht überdurchschnittliche Erträge. Aufgrund des höheren Rohproteingehaltes fallen die Rohproteinерträge hoch aus. Die Anfälligkeit für Ascochyta-Brennflecken ist etwas höher.

Protina verbesserte sich in der Ertragsleistung von 2023-25 jährlich von einem mittleren auf ein sehr hohes Niveau und erzielte somit dreijährig sehr hohe Kornerträge. Der Rohproteingehalt ist überdurchschnittlich, so dass sich Protina beim Rohproteinерtrag mehrjährig deutlich von den anderen Sorten des Sortiments abhebt. Bei den pflanzenbaulichen Eigenschaften unterscheidet sie sich kaum von den meisten anderen Sorten.

GL Jasmin konnte 2025 die mittleren Kornerträge der Vorjahre nicht bestätigen und fiel auf ein sehr niedriges Ertragsniveau ab. Die Sorte ist durch einen mittleren Rohproteingehalt, eine mittlere bis hohe TKM, einen etwas kürzeren Wuchs, eine geringe Anfälligkeit für Rost und Ascochyta sowie eine stärkere Reifeverzögerung des Strohs gekennzeichnet.

Futura bestätigte im zweiten Prüffahr hohe Korn- und Rohproteinерträge. Die vicinarme Sorte weist eine mittlere TKM auf und unterscheidet sich im Hinblick auf die pflanzenbaulichen Eigenschaften kaum von den meisten anderen Sorten des Prüfsortiments.

Iron ist ebenfalls eine vicinarme Sorte, die sich im zweiten Prüffahr von einem mittleren auf ein sehr hohes Ertragsniveau bei einem mittleren bis hohen Rohproteingehalt verbessern konnte. Die TKM fällt leicht überdurchschnittlich aus und ähnlich wie Futura bringt Iron keine Verbesserungen im Hinblick auf die pflanzenbaulichen Eigenschaften mit sich.

Hammer erzielte im ersten Prüffahr die höchsten Erträge des Prüfsortiments. Der Rohproteingehalt fällt nach vorläufiger Einschätzung mittel bis hoch aus, woraus sich ebenfalls sehr hohe Rohproteinерträge ergeben.

Eigenschaften von Ackerbohnen im Öko-Anbau

	RP-Gehalt	TKM	Standfestigkeit	Pflanzenlänge	Reifeverzögerung des Strohs	Ascochyta-resist.	Botrytris-resist.	Rost-resistenz
Tiffany*	0/+	-/0	+	m	0	0	0/+	0
Trumpet	-/0	-	+	m	0	0	0/+	-/0
Caprice	0/+	0/+	+	m	0	-/0	0/+	0
GL Jasmin	0	0/+	+	k-m	-	+	0/+	+
Protina	0/+	0/+	+	m	0	0	0/+	0
Futura*	0/+	0	+	m	0	0	0/+	0
Iron*	0/+	0/+	+	m	0	0	0/+	0
Hammer*	(0/+)	(0/+)	(+)	(m)	(0)	#	(0/+)	#

RP-Gehalt, TKM, Standfestigkeit: + = hoch bzw. gut; 0 = mittel; - = gering

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel; l = lang; Reifeverzögerung des Strohs: + = gering, 0 = mittel, - = stark;

Resistenzen: - = gering, 0 = mittel, + = hoch; () = vorläufige Einstufung nach einem Prüfsjahr

* vicinarm # = geringe Datenbasis

Eigenschaften von weiteren Ackerbohnsensorten (2025 nicht mehr im Prüfsortiment)

	Prüfzeitraum	Ertrag	RP-Gehalt	TKM	Standfestigkeit	Pflanzenlänge	Reifeverzögerung des Strohs
Fuego	2011-2019	-/0	0	+	+	m	0
Birgit	2017-2020	-	0	0	+	m	0
Fanfare	2014-2022	-	0	0/+	+	m	0
Daisy	2019-2022	0/+	0	0	+	m	0
Stella	2019-2023	+	0	0/+	+	m	0
Allison*	2022-2023	--	0/+	0	+	m	0
GL Lucia	-2024	-	0	0	+	m-l	-/0

Ertrag, RP-Gehalt, TKM, Standfestigkeit: + = hoch bzw. gut; 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering

Pflanzenlänge: m = mittel; l = lang;

Reifeverzögerung des Strohs: + = gering, 0 = mittel

* vicinarm